

Datenverarbeitung in der analytischen Chemie und Fortschritte in der instrumentellen Analyse

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und
Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **60 (1969)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-982496>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Datenverarbeitung in der analytischen Chemie und Fortschritte in der instrumentellen Analyse

Vom 17. bis 19. November 1970 findet in Basel (Schweiz) eine Analytikertagung mit obigem Thema statt. Sie wird gemeinsam veranstaltet von der Schweizerischen Gesellschaft für analytische Chemie und angewandte Chemie, der Gesellschaft Schweizer Mikroanalytiker, der Oesterreichischen Gesellschaft für Mikrochemie und Analytische Chemie im Verein Oesterreichischer Chemiker und der Fachgruppe «Analytische Chemie» in der Gesellschaft Deutscher Chemiker.

Neben 34 Diskussionsvorträgen werden folgende Plenarvorträge gehalten:

a) *aus der Schweiz:*

Dr. J. Bierens de Haan, Genf

«L'analyse et l'informatique au laboratoire de chimie clinique, une rencontre exemplaire»

Dr. Thomas Clerc, Zürich

«Daten- und Informationsverarbeitung in der analytischen Chemie»

Prof. Dr. W. Simon, Zürich

«Entwicklung auf dem Gebiete von ionenselektiven Sensoren»

b) *aus Oesterreich:*

Prof. Dr. H. Malissa, Wien

«Die Bedeutung der Semiotik und des Informationsgehaltes zur Erstellung automatischer Analysensysteme»

Prof. Dr. E. Schwarz-Bergkamp, Leoben

«Auswertung der analytischen Daten in bivariablen Systemen»

c) *aus Deutschland:*

Dr. K. Henneberg, Mülheim (Ruhr)

«Der Informationsinhalt physikalischer und analytischer Methoden und seine Erfassung mit elektronischer Datenverarbeitung (Am Beispiel der Massenspektrometrie und GCMS-Kopplung)»

Dr. R. Kaiser, Ludwigshafen

«Systematische Fehler in der Analyse»

Prof. Dr. G. Bergmann, Bochum

«Datenverarbeitung in der spektrochemischen Analyse»

Auskunft und Anmeldung bis spätestens 12. Oktober 1970 bei der

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Abteilung Fachgruppen

6000 Frankfurt (Main)

Postfach 119 075

Für die Interessenten aus der Schweiz kann auch Auskunft beim Sekretariat der Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie, Eidg. Gesundheitsamt, Haslerstr. 16, 3001 Bern, erfragt werden.